

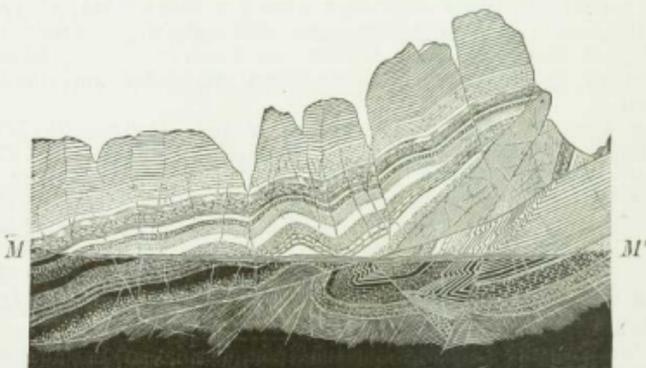
(Nach Hölzel, geogr. Charakterbilder Verlag Ed. Hölzel, Wien.)

Rheinisches Schieferplateau, ein Rumpfbirge, durch Abtragung eines alten Hochgebirges entstanden.

Das Durchbruchstal des Rheins zwischen Bingen und Bonn ist ein Maandertal, durch Flußerosion gebildet.

Bei der Öffnung des Tales im Hintergrunde links der Vulkanfels; hier beträgt die Strombreite 130 m, die Tiefe 25 m.	Burg Kay. Gegenüber die waldigen Ge- hänge der Kant.	Geordshausen. Am den Terrassenhängen des r. Ufers (Sonnenseite) Weinbau.	St. Goor (66 m) mit Waldgehänge. Stromrichtung → Strombreite 600 m.
---	---	---	--

Drei Stufen der Landschaft: Rheintal, Hochfläche, Bergrücken. Auf dem Plateau der 3 km breiten, alten Flußterrasse wird Feldbau betrieben; auf den höheren Bergen ist Wald.



Das Rumpfbirge nach seiner früheren Erhebung.
MM' die heutige Oberfläche. Die höheren, ehemals bis 5000 m reichenden Teile sind abgetragen.